

Mittwoch, 14. September 2016 | 20 Uhr

Mit möglichst wenig Tönen ...

Hommage à György Kurtág (*1926)

Ensemble KNM Berlin: Rebecca Lenton, Flöte | Gudrun Reschke, Oboe
Laurent Bruttin, Klarinette | Frank Gutschmidt, Klavier | Theodor Flindell,
Violine | Kirstin Maria Pientka, Viola | Ringela Riemke, Violoncello

György Kurtág

Tre pezzi op. 14e (1979)

für Violine und Klavier

Aldo Clementi

Sei momenti (1996)

für Violine, Viola, Violoncello, Flöte, Englischhorn und Klarinette

György Kurtág

Jelek, játékok és üzenetek (1978-2003)

für Streichinstrumente (Auswahl)

Robert Schumann

Gesänge der Frühe op. 133 (1853)

fünf Klavierstücke

György Kurtág

Hommage à R. Sch. op. 15d (1990)

für Klarinette, Viola und Klavier

ohne Pause

Das zweite Konzert in der Reihe *Hommage* à portraitiert den neben György Ligeti wohl bedeutendsten ungarischen Komponisten György Kurtág. Dessen Komponieren gewinnt Profil durch das Beharren auf unscheinbaren Details. Kurtág arbeitet mit extremer Verkürzung und konzentriert sich auf die kleinsten, allgemeinsten musikalischen Bausteine: auf wenige Töne oder Intervalle, auf knappe, gestisch motivierte Melodie- und Bewegungsfiguren oder auf bestimmte Klangsituationen. Die verdichtet er zu musikalischen Momentaufnahmen. Kurtág liebt es, in seinen Werken Bezug auf andere Musikwerke und Komponisten aus Vergangenheit oder Gegenwart zu nehmen. Oft sind es mehr Anspielungen als offenkundige Zitate.





VERANSTALTUNGS- UND
AUSSTELLUNGSSORT

Galerie Parterre Berlin

Danziger Straße 101, Haus 103
10405 Berlin

Telefon: (030) 9 02 95 38 21

galerieparterre@berlin.de | www.galerieparterre.de

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow>

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 13 – 21 Uhr

Donnerstag 10 – 22 Uhr

Eintritt zur Ausstellung frei, zur Veranstaltung 3/1 EUR
Bitte denken Sie daran, dass die Anzahl der Sitzplätze
in der Galerie begrenzt ist.

Eine Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Ausstellung
(bis 18. September 2016)

Papiers collés und zwei, drei Ausnahmen

Mit freundlicher Unterstützung der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten
Ausstellungsfonds Kommunale Galerien



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
FB Kunst und Kultur

Ensemble KNM Berlin am 15.9.2015 in der Galerie Parterre Berlin
© Galerie Parterre Berlin, Ensemble KNM

